

An die Vertreter der Fachmedien für Werkzeugmaschinen,
spanende Fertigung und Maschinenbau

Ihr Ansprechpartner:
Herr Claus Faber
Tel. +49 7325 16 588
claus.faber@roehm.biz

PRESSEMITTEILUNG

14. Juli 2020

Einer für (wirklich fast) alles

Röhm stellt neuen Stirnseitenmitnehmer CoAE zum Drehen und Fräsen vor

Sontheim, 14.07.2020 der Spezialist für Spann- und Greiftechnik Röhm präsentiert seinen neuen Stirnseitenmitnehmer CoAE zum wiederholgenauen Drehen und Fräsen in einer Aufspannung. Auswechselbare Mitnehmerscheiben und Spitzen in unterschiedlichen Varianten ermöglichen die Bearbeitung sehr unterschiedlicher Werkstückgeometrien mit nur einem Grunddorn. Die Mitnehmerscheiben sind spielfrei gelagert und ermöglichen damit eine hohe Genauigkeit auch bei der Umkehr der Drehrichtung während der Bearbeitung. Die darüber hinaus hydraulische Lagerung gleicht Orthogonalitätsfehler aus und sorgt für eine präzise Anlage des Werkstückes am Spannmittel.

Sollen Drehteile bis zum Ende spanend bearbeitet werden, so empfiehlt sich das Spannen zwischen Spitzen. Sind darüber hinaus hohe Schnittkräfte für die zügige Bearbeitung gefragt oder liegt das Werkstückgewicht bis im Hundertkilogramm Bereich, so kommen spindelseitig Stirnseitenmitnehmer zum Einsatz. Sie haben ergänzend zur Spitze eine Mitnehmerscheibe, die sich stirnseitig in das Material eindrückt und damit hohe Drehmomente übertragen kann. Wellen werden immer dann bis zum Ende bearbeitet, wenn ein Umspannen – meist aus Genauigkeitsgründen – nicht möglich ist oder das Spannmittel keine Abdrücke auf der Oberfläche hinterlassen darf. Typische Anwendungen für den Einsatz von

Stirnseitenmitnehmern sind die Herstellung von Antriebs-, Getriebe-, Nocken-, Rotor- oder Kurbelwellen.

Der Spezialist für Spann- und Greiftechnik RöhM stellt mit dem neuen CoAE seine komplett überarbeitete Stirnseitenmitnehmerfamilie vor. In ihr vereinen sich die Vorzüge der beiden bewährten RöhM-Stirnseitenmitnehmer CoA und CoE. Vom CoA, der vor allem zum Drehen eingesetzt wurde, erhält der CoAE die hydraulische Lagerung der Mitnehmerscheiben, vom CoE, der eher für das Fräsen optimiert wurde, deren spielfreie Lagerung.

Mit dem neuen CoAE lassen sich Werkstücke bis 350 kg bearbeiten, dazu lässt er sich mit bis zu 8 kN axial belasten. Die Rundlaufgenauigkeit liegt bei sehr präzisen 0,015 mm.

Die Mitnehmerscheiben sind auswechselbar und decken einen großen Durchmesserbereich von 8 mm bis 80 mm ab. Für besonders harte Werkstücke gibt es die Mitnehmerscheiben mit wechselbaren Hartmetalleinsätzen. Für die rationelle Bearbeitung ist die Übertragung großer Drehmomente entscheidend, deshalb gibt es bei RöhM die Mitnehmerscheiben für Links- oder Rechtslauf, sowie für Links- und Rechtslauf. Sie ermöglichen eine an die Art der Bearbeitung angepasste, optimale Verbindung zum Werkstück.

Je nach Werkzeugmaschine und Spindel gibt es den CoAE mit Zylinderschaft (in der Regel zum Einspannen in ein Drehfutter), mit Morsekegel (optional mit Abdrückmutter), mit Kurzkegel oder in Flanschausführung.

In der Variante CoK-AE kann der neue Stirnseitenmitnehmer in kraftbetätigten Werkzeugmaschinen eingesetzt werden. Dieser Einsatzbereich ist insbesondere bei hohen Werkstückgewichten sinnvoll, die eine entsprechende Axialkraft für die Drehmomenteinleitung benötigen.

Die Stirnseitenmitnehmer der CoAE-Familie gibt es ab 542,- EUR zzgl. USt und sind ab September 2020 verfügbar.

Bildmaterial



Abbildung 1: CoAE von Röhmm mit Spitze und Mitnehmerscheibe, Morsekegel und Abdrückmutter, sowie Wechselteilen (zwei verschiedene Spitze, eine Mitnehmerscheibe mit Verzahnung, eine Mitnehmerscheibe mit Hartmetalleinsätzen)



Abbildung 2: CoAE im Sortimentskasten mit Spitzen und Mitnehmerscheiben



Abbildung 3: Anwendungsprinzip des Stirnseitenmitnehmers CoAE auf einer CNC-Drehmaschine mit Gegenspannung durch Spitze und mittlerer Abstützung mit Lünette

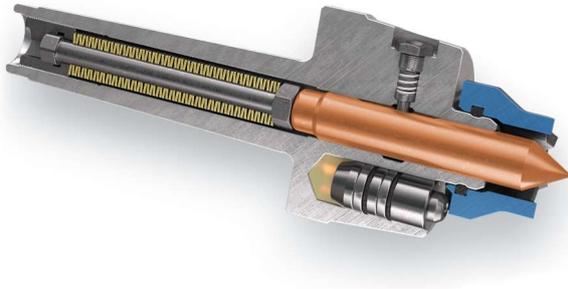


Abbildung 4: CoAE (mit Morsekegel) im Schnitt mit wechselbarer Spitze und Mitnehmerscheibe

Bilder zum Download in Druckauflösung:

<https://tinyurl.com/y4c9bxgs>

<https://tinyurl.com/y4vmydw9>

<https://tinyurl.com/y6xkxp3q>

<https://tinyurl.com/yytcqumo>

Weitere Information

CoAE auf der Internetseite der Röhm GmbH:

<https://www.roehm.biz/produkte/stirnseiten-mitnehmer/constant-stirnseiten-mitnehmer/coae-reihe/>

- 12-seitige Produktbroschüre zum Download
- Link zu Video mit CoAE im Einsatz

Über RÖHM GmbH

- Die Röhm GmbH mit Hauptsitz im württembergischen Sontheim, sowie Produktionsstandorten in St.Georgen/Schwarzwald und Dillingen, Bayern ist spezialisiert auf die Entwicklung, Konstruktion und Herstellung von hochpräzisen, robusten und langlebigen Spann- und Greifmitteln. Die Produkte zeichnen sich durch „Made in Germany“ aus.
- Röhm Spann- und Greifmittel werden weltweit von nahezu allen renommierten Herstellern aus den Bereichen Automobilindustrie, Bahntechnik, Uhren, Medizintechnik, Energietechnik, Holzverarbeitung eingesetzt. Röhm hat eigene Niederlassungen in Frankreich, Italien, Schweiz, Spanien, Polen, USA, China, Mexiko, Brasilien.
- Das Unternehmen wurde 1909 gegründet und wurde schnell durch die Herstellung von Bohrfuttern weltweit bekannt. Bis heute entwickelt und produziert Röhm am Standort Sontheim Bohrfutter, die weltweit von nahezu allen Herstellern auf ortsfesten, sowie handgeführten Elektrowerkzeugen zum Schrauben und Bohren eingesetzt werden.